

**Wirtschaftsausschuss des
Landtags Schleswig-Holstein
Düsternbrookerweg 70
24105 Kiel**

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/176

**Schriftliche Anhörung
des Wirtschaftsausschuss zum
Gesetzentwurf zur Änderung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Schleswig-
Holstein - TTG) v. 14.06.2017
Gesetzentwurf der Abgeordneten des SSW
Drs. 19/15 vom 14.06.2017)**

Stellungnahme des Agv MoVe vom 10. Oktober 2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, Herr Dr. Tietze,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

vielen Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Gesetz zur Änderung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Schleswig-Holstein-(TTG. Das an die Konzernbevollmächtigte der DB AG für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein gerichtete Schreiben wurde uns als zuständigem Arbeitgeberverband zur Stellungnahme übergeben. Die Mitgliedsunternehmen des Agv MoVe beschäftigen allein in **Schleswig-Holstein** insgesamt rund **3.500 tarifgebundene Arbeitnehmer** (bundesweit ca. 200.000), weshalb das TTG S-H und dessen Weiterentwicklung für den Verband und seine Mitglieder von besonderer Bedeutung ist.

Der **Agv MoVe begrüßt als bundesweit größter Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband der ÖPNV-Branche und Mitglied des Beirats zum TTG** das Vorhaben der Fraktionen des Landtages, **entsprechend dem Ergebnis der Evaluierung** des TTG im Bereich des ÖPNV dieses zu **novellieren**. Das TTG wirkt Lohndumping und dadurch bedingten Wettbewerbsverzerrungen im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen im Bereich des ÖPNV entgegen! Die geplante **Novelle** des TTG **verbessert** diese **Wirkung** und dient damit auch als **Instrument zur Sicherung der Qualität im ÖPNV**.

Die jetzt **zügige Umsetzung** der **Ergebnisse der Evaluierung des TTG im ÖPNV**, die nach unserer Wahrnehmung in der ganz überwiegenden Mehrheit der ÖPNV Branche als notwendig angesehen wird, sehen wir ebenfalls sehr **positiv**.

Unsere **rechtliche Prüfung** der beabsichtigten Änderung des TTG S-H hat ergeben, dass hierzu, auch mit Blick auf die Änderung des GWB, **keine rechtlichen Einwände** bestehen.

Das Ergebnis der Evaluation des TTG im Bereich des ÖPNV hat grundsätzlich eine positive Bilanz und inzwischen breite Akzeptanz in der ÖPNV-Branche ergeben.

Zu den beabsichtigten Änderungen des TTG im ÖPNV folgende konkrete Stellungnahme:

Zu der Änderung § 5 Satz 1 TTG neu

In der **Branche** ist man sich auf europäischer und nationaler Ebene einschließlich VDV Präsidium ganz **überwiegend einig**, dass **Tariftreue und der obligatorische Übergang von Personal** einen positiven und **wichtigen Beitrag** für den ÖPNV-Sektor und zur **Gewinnung von qualifiziertem Personal** sowie damit zur **Sicherung von qualitativ hochwertigen Verkehrsleistungen** erbringt.

Die beabsichtigte Änderung, welche sowohl für den ÖPNV im Bereich der Schiene als für die Straße von großer Bedeutung (auch wegen des bestehenden akuten Personalmangels) ist, entspricht der Position des Europäischen Parlamentes zu den Sozialoptionen der VO (EG) 1370/2007 (Beschluss EP 24.02.2015) und der „joint opinion“ der EU Sozialpartner CER und ETF.

Positiv hervorzuheben ist die Möglichkeit, **vorrangig auf** hierzu für **alle Beschäftigte abgeschlossene tarifvertragliche Vereinbarungen der Tarifvertragsparteien** zu verweisen. Damit wahrt die Regelung die Grundsätze der Tarifautonomie.

Insgesamt würden wir es sehr begrüßen, wenn das Änderungsgesetz zum TTG S-H in der vorliegenden Form zeitnah verabschiedet wird und einen Bezug zu einer tarifvertraglichen Regelung enthält. Wir würden es weiter begrüßen, wenn bei beabsichtigten Gesetzesänderungen die Einbeziehung der Beiratsmitglieder sichergestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Matthias Rohrmann (Agv MoVe)

Geschäftsführer Agv MoVe
Präsident EU Sozialer Dialog Eisenbahn
Mitglied Ausschuss Tariftreue TTG S-H

Hans-Werner Eiserloh (Agv MoVe)

Fachreferent Agv MoVe
Mitglied Ausschuss Tariftreue TTG S-H